



## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Winterthur und Umgebung**

**Donnerstag, 24. September 2020, 18.00 - 18.50 Uhr,  
Kongresszentrum gate27, Winterthur**

Vorsitz	Maja Rhyner, Präsidentin
Anwesend	14 Mitglieder und 4 Gäste (siehe separate Präsenzliste)
Stimmzählerin	Stefanie Sätteli, Frauenfeld
Protokoll	Chantal Schoch, Administration/Buchhaltung

Zu Beginn der heutigen Mitgliederversammlung begrüsst Maja Rhyner alle Vereinsmitglieder und Gäste. Sie dankt für die erhaltenen Entschuldigungen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Anwesenden nicht verlangt. Anträge von den Mitgliedern sind keine eingegangen.

Als Stimmzählerin wird Stefanie Sätteli (Frauenfeld) gewählt.

### **1. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2019**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2019 wurde mit den Tierischen News 2019-02 vom November 2019 an alle Mitglieder versandt und liegt zudem heute auf. Es sind seitens der Mitglieder keine Fragen oder Unklarheiten. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus für Thuri Bänziger, Protokollführer verdankt.

### **2. Jahresbericht der Präsidentin**

Maja Rhyner verliest den Jahresbericht. Für den Vorstand war es mit der Schliessung der Igelstation und Eröffnung der Tierstation ein intensives Vereinsjahr. Es mussten in diesem Zusammenhang viele personelle Entscheide getroffen werden. Leider war es schwierig, für die Igel- und Tierstation eine versierte Leitung und ein gut funktionierendes Team zu finden. Mit Stefanie Sätteli hat die Tierstation seit 1. April 2020 eine engagierte Betriebsleiterin, welche mit grossem Einsatz die Station führt. Dabei wird sie unterstützt durch ein neues Team von freiwilligen Helfern/innen. Die Statistiken zur Tierschutzarbeit wurde in der Mitgliederinformation vom Mai 2020 veröffentlicht. Maja Rhyner bedankt sich an dieser Stelle beim Vorstand, den Mitarbeitenden und Freiwilligen für das Engagement für die Tiere und den Verein.

Seitens der Anwesenden waren keine Fragen zum Jahresbericht. Der Jahresbericht der Präsidentin wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

### **3. Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes**

Die von Chantal Schoch per 31. Dezember 2019 erstellte und von der Revisionsstelle am 2. April 2020 geprüfte Betriebsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 83'576.00 und Ausgaben von CHF 204'306.92 mit einem Rückschlag von CHF 120'730.92 ab. Mit Einbezug der ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der Liegenschaftenrechnung resultiert ein Rückschlag in der Gesamtrechnung von CHF 101'850.42. Das Eigenkapital (Vereinsvermögen) des TSV reduziert sich damit auf CHF 1'421'834.16. Die im Zusammenhang mit dem Umbau des Garagegebäudes resultierenden Baukosten im Gesamtbetrag von CHF 334'837.55 wurden aktiviert. Es konnten für den Bau Spenden im Betrag von CHF 17'608.09 gesammelt werden. Die von den Revisoren geprüfte Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in der Mitgliederinformation vom Mai 2020 detailliert abgedruckt.

Die Jahresrechnung 2019 und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die fachkundige Arbeit der Kassierin sowie der beiden Revisoren wird bestens verdankt.

### **4. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Vereinspräsidiums**

Gestützt auf § 11 der Vereinsstatuten besteht der Vorstand aus mindestens fünf Mitgliedern und wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Sissy Frutiger hat nach einer kurzen Dauer den Vereinsvorstand per 1. August 2019 verlassen. Unser langjähriger Aktuar Thuri Bänziger ist per Ende März 2020 aus dem Vorstand zurückgetreten. Leider konnte Thuri Bänziger heute nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Maja Rhyner verdankt seinen geschätzten und sehr zuverlässigen Einsatz im Vorstand und sein Engagement für den Verein.

Von den verbleibenden bisherigen fünf Vorstandsmitgliedern stellt sich Nina Isabel Koch (Dorf) für eine weitere Amtsdauer 2021/2024 zur Verfügung. Maja Rhyner (Hofstetten), Edi Spycher (Kefikon ZH) und Michael Sobczak (Winterthur) stellen sich befristet bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2021 als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Pascal Mühlebach (Winterthur) stellt sich nicht zur Wiederwahl. Ein herzliches Dankeschön an Pascal Mühlebach für sein Wirken in der Freiwilligenarbeit und den sozialen Medien.

Als neue Vorstandsmitglieder stellt sich erfreulicherweise Doris Giger (Winterthur) für eine Amtsdauer 2021/2024 zur Verfügung (Vorstellung siehe Einladung zur Mitgliederversammlung 2020).

Für die neue Amtsdauer 2021/2024 werden als Vorstandsmitglieder einstimmig in globo gewählt:

- **Nina Isabel Koch, Dorf**
- **Doris Giger, Winterthur**

Für eine einmalige Amtsdauer bis zur Mitgliederversammlung 2021 werden einstimmig als Vorstandsmitglieder in globo gewählt:

- **Maja Rhyner, Hofstetten**
- **Edi Spycher, Kefikon**
- **Michael Sobczak, Winterthur**

Maja Rhyner wird einstimmig bis zur Mitgliederversammlung 2021 als Präsidentin bestätigt. Dem neuen Vorstand wird von den Anwesenden mit einem Applaus gedankt.

Ein Vereinsmitglied fragte in diesem Zusammenhang nochmals über die Gründe der Schliessung der Igelstation. Maja Rhyner erläuterte ausführlich die damalige Situation, personellen Gegebenheiten, finanziellen Auswirkungen sowie die angebotene Zusammenarbeit mit der Igelhilfe Winterthur. Fragen zum Stand der Baubewilligung werden unter Traktandum 6 beantwortet.

## **5. Wahlen Revisoren**

Die erfa consultig AG (Inhaber Toni Micucci, Ermatingen) hat Anfangs September 2020 den Rücktritt als Mitglied der Revisionsstelle erklärt. Aufgrund der kurzen Frist stellt er sich für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung (Amtsdauer 2021). Robert Ineichen, ITC Ineichen Treuhand & Consulting, Winterthur stellt sich für eine neue Amtsdauer 2021/2024 zur Verfügung (ab Mitgliederversammlung 2021 zusammen mit einem weiteren Mitglied mit dem notwendigen Fachausweis). Beide Revisoren wurden von der Versammlung einstimmig als Kontrollstelle gewählt.

## **6. Projekt Tierschutzbetrieb und weiteres Vorgehen**

Maja Rhyner informiert über den Stand der Baubewilligung für den geplanten Tierschutzbetrieb. Mit Urteil vom 9.7.2020 hat das Verwaltungsgericht Kanton Zürich den Rekurs zurückgewiesen. Es wird darin vorgemerkt, dass die Beschwerdegegner die Reduktion der zu haltenden Hunde auf die Anzahl 15 anerkennt. Das Gericht verlangt jedoch ein neues neutrales Lärmgutachten. Unser Rechtsvertreter, Dr. Fridolin Störi empfiehlt die erneute Prüfung für die Erstellung eines Walls mit begrünter Schallschutzwand. Der Architekt ist beauftragt, das Projekt diesbezüglich zu überarbeiten. Die Rekurrenten sind noch immer an einer Lösung interessiert, sofern der Lärmschutz gewährleistet ist. Ein entsprechendes Gesuch um Sistierung des Verfahrens für zwei Monate (Fristerstreckung) wurde am 22.9.2020 dem Baurekursgericht Kanton Zürich eingereicht.

## **7. Tierstation Katzen, Stand der Dinge und weiteres Vorgehen**

Maja Rhyner informiert die Anwesenden, dass der Betrieb der Tierstation gut läuft. Die Betriebsleiterin Stefanie Sätteli verfügt über die erforderlichen praktischen und administrativen Anforderungen. Maja Rhyner dankt Edi Spycher und Chantal Schoch für die tatkräftige Mitwirkung beim Aufbau der Tierstation. In der Station sind zwei Mitarbeiterinnen mit total 100 % Stellenprozent sowie Aushilfen im Stundenlohn beschäftigt. Das Team wird von ungefähr 15 freiwilligen Helfer/innen unterstützt. Es konnten 9 Katzen in ein neues Zuhause vermittelt werden, aktuell leben 11 Katzen in der Station. Die Station arbeitet mit verschiedenen Tierärzten zusammen. Dank Materialspenden und aktiver Mithilfe von Freiwilligen, konnte die Station laufend an die Bedürfnisse der Katzen und des Betriebs angepasst werden. Das Beratungstelefon wird wochentags, 9.00 - 11.00 Uhr bedient. Interessierte sind herzlich eingeladen, gegen Voranmeldung die Station besichtigen.

Die Bewilligung für den provisorischen Notfallbetrieb wurde befristet bis 31.12.2020 erteilt (Inbetriebnahme Tierschutzbetrieb). Der Antrag auf eine Verlängerung wurde bei den zuständigen Behörden gestellt. Der Entscheid ist noch offen.

Ein Tag der offenen Türe zwecks Gewinnung neuer Mitglieder/Gönner ist in Planung. Maja Rhyner bittet die Anwesenden, sich für die Zukunft des Vereins einzusetzen und aktiv Werbung zu machen.

Fragen von den Anwesenden konnte durch Maja Rhyner beantwortet werden.

## 8. Mitgliederbeiträge 2021

Die seit 2018 festgesetzten Jahresbeiträge bleiben für das Jahr 2021 unverändert:

<u>Art der Mitgliedschaft (Beiträge in Franken)</u>	<u>bisher</u>
Einzelpersonen	50
Familien und Paare, die im gleichen Haushalt leben	80
juristische Personen	100
öffentlich-rechtliche Körperschaften	250

Den unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

## 9. Voranschlag 2020

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Budget für das laufende Jahr mit einem Rückschlag von CHF 97'500.00 (Details dazu siehe Mitgliederinformation vom Mai 2020).

Maja Rhyner weist erneut darauf hin, dass dringend neue Mitglieder gesucht werden müssen. Jetzt ist der Verein mit dem Betrieb der Tierstation wieder aktiv tätig. Möglich wäre auch die Unterstützung des Vereins mit einem zinslosen Darlehen.

Der Revisionsbericht enthält einen Hinweis auf die Liquidität und zukünftige Planung. Das Budget 2020 weist wiederum einen hohen Verlust aus. Die bestehende Liquidität wird danach verbraucht sein. Das Vermögen des Vereins beinhaltet die Liegenschaft. Ohne zusätzlichen Einnahmen bzw. Kosteneinsparungen ist die Weiterführung des Betriebs verunmöglicht.

Der Vorstand hat verschiedene Massnahmen getroffen, um die Liquidität des Vereins zu verbessern. Die Kosten konnten durch Futter- und Materialspenden und Anstellung von Personal im Stundenlohn gesenkt werden. Die für den Betrieb der Tierstation anfallenden laufenden Kosten müssen gedeckt sein und dies erfordert entsprechende Mittel. Bei rund zwanzig Stiftungen wurden Unterstützungsgesuche für den Bau oder Betrieb der Tierstation eingereicht. Mit verschiedenen Spendenaktionen (Fundraising) und Mitgliederaktionen wurde versucht, neue Mitglieder/Gönner zu finden.

Das Budget 2020 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Maja Rhyner dankt an dieser Stelle den Mitgliedern, trotz Kenntnis der aktuellen finanziellen Lage, für das ausgesprochene Vertrauen und Mithelfen bei der Mitgliedersuche.

## 10. Verschiedenes

- Ein Gast fragt, ob bei der Stadt Winterthur Unterstützungsbeiträge beantragt werden können. Der frühere Beitrag gemäss Leistungsvereinbarung war gering, die Bereitschaft der umliegenden Gemeinden wird ebenfalls als gering eingeschätzt. Ein Mitglied empfiehlt, bei der Stadt Winterthur nochmals über einen Gemeinderat einen Vorstoss zu machen.
- Es gab keine weiteren Fragen und Anträge seitens der Anwesenden.
- Angesichts der Schutzmassnahmen wegen des Corona-Virus wird dieses Jahr auf einen Aperó verzichtet.

8483 Kollbrunn, 25. September 2020

Für das Protokoll:

Chantal Schoch,  
Buchhaltung/Administration